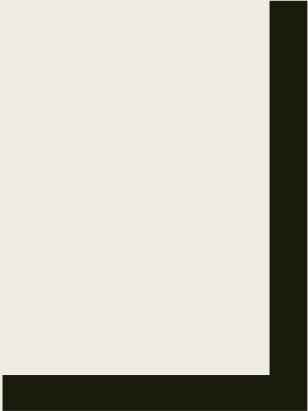




FÜHRUNG LEKTION 01

Hochschule Bochum
- Ein Selbstlernkurs -
Prof. Dr. Heinz Siebenbrock
Sommer 2021



Kapitelübersicht

1. Engagierte Mitarbeiter
2. Fragwürdige Werte der Betriebswirtschaftslehre
3. Ein Modell für gute Führung entsteht
 1. *Führungstheorien in der Literatur*
 2. *Einstellung des Managements*
 3. *Leitlinien guter Führung*
 4. *Aufgaben guter Führung*
 5. *Instrument guter Führung*
4. Gute Führung: Auch eine Frage des Anstands
5. Moderne Managementkonzepte
6. Fallbeispiele guter Führung
7. Hoffnung: Politische Unterstützung für ein faires Management



Allgemeine Hinweise

Bitte drucken Sie diese Foliensammlung aus Umweltschutzgründen nicht auf Papier aus!

Achten Sie bitte darauf, dass Sie mit einer aktuellen Version dieser Unterlage arbeiten: Prüfen Sie dazu das Datum in der Fußleiste.

Zum Semesterende wird der Inhalt dieses Kurses mit Hilfe einer Modul-Klausur im Open-Book-Verfahren geprüft. Sie haben für den Inhalt dieses Kurses in der Modul-Klausur 40 Minuten Zeit. Ihre Leistung fließt anteilig in die Gesamtbewertung der Modul-Klausur ein.

Zum Bestehen der Modul-Klausur müssen nicht zwingend alle Modul-Teile bestanden werden. Zum Bestehen der Modul-Klausur reicht es, die Mindestpunktzahl der gesamten Klausur zu erreichen.

Ähnlich wie in dieser Unterlage werden die Klausur-Aufgaben dieses Kurses überwiegend aus Fragen mit Ankreuzmöglichkeiten bestehen. Bei Bedarf haben Sie die Möglichkeit, einzelne Fragen verbal auf der Rückseite des Lösungsblattes zu beantworten.

Geben Sie bitte nur das Lösungsblatt bei der Klausur-Aufsicht ab. Die Aufgabenblätter dürfen Sie behalten. Mit Hilfe der Aufgabenblätter können Sie sich gezielt auf eine eventuelle (d.h. optionale) Klausureinsichtnahme vorbereiten.

Konzept der Veranstaltung -1-

Sie benötigen für diesen Kurs das Buch „Führen Sie schon oder herrschen Sie noch? Eine Anleitung zum fairen Management“ (ISBN 978-3-8288-4530-5), 2. akt. u. erw. Aufl., Tectum 2021.

Lesen Sie, bevor Sie eine Lektion erarbeiten, den Text im Buch sorgfältig durch.

Jede Lektion beginnt mit ergänzendem Material zur Vertiefung. Hierbei kann es sich um Texte, Abbildungen, Videos oder Sprachdateien handeln. Soweit diese Materialien nicht mit dem Hinweis „optional“ gekennzeichnet sind, sind sie klausurrelevant.

Nach der Vertiefung beginnen Sie mit der Beantwortung der Fragen. Nach jeder Frage folgt eine Folie mit der jeweiligen Lösung.

Eine Frage gilt nur dann als richtig beantwortet, das gilt auch für die Prüfung, wenn alle Kreuzchen richtig gesetzt sind.

Konzept der Veranstaltung -2-

Lesen Sie immer erst den Text im Buch und beschäftigen Sie sich mit dem ergänzenden Material, bevor Sie die Fragen in dieser Foliensammlung beantworten! Es geht darum, dass Sie inhaltlich und nicht nach Mustern lernen!

Es ist überhaupt nicht sinnvoll, allein mit den Fragen zu lernen. Fragen dienen ausschließlich der Standortbestimmung. Lernen können Sie nur mit dem Text und mit den Materialien. Denn das Erarbeiten von Inhalten ist Wissenserwerb, die Abarbeitung von Fragen dient der Wissensüberprüfung.

Wer versucht, die Fragen ohne Vorbereitung zu lösen, verpasst die Möglichkeit einer echten Standortbestimmung! Deshalb meine sehr eindringliche Bitte: Erst den Text im Buch lesen, dann die ergänzenden Materialien sichten und **zuletzt** die Fragen beantworten.

Auf diese Weise sind Sie für die Prüfung, die aus abweichenden Fragen besteht, bestens vorbereitet.

Lektion 01: Geleitwort, Vorwort und Kapitel 1 (S. V - 10)

1. Engagierte Mitarbeiter?

Schauen Sie sich bitte die folgenden Videos an:

- Portrait Götz Werner (<https://www.youtube.com/watch?v=uXNDzhLwQvg>) 4:24
- Antje Heimsoeth: Mitarbeitermotivation | Gallup-Studie (<https://www.youtube.com/watch?v=E-OFbhtnJeo>) 2:16
- „Klüger wirtschaften“ mit Prof. Dr. Hölzle und Detlef Lohmann (<https://www.youtube.com/watch?v=SEfsNIhjOiU>) 1:47:06 optional ist das ganze Video, Pflicht ist der Vortrag von Detlef Lohmann: 30:00min bis 50:30min (20:30)
- Recherchieren Sie im Internet die aktuelle Gallup-Studie (Engagement Index)

Lektion 01: Geleitwort, Vorwort und Kapitel 1 (S. V - 10)

1. Engagierte Mitarbeiter?

1. Zu welchem Ergebnis / welchen Ergebnissen kommt die GALLUP-Studie?

- a. ca. 15% der Mitarbeiter sind unterbezahlt.
- b. ca. 70% der Mitarbeiter schieben „Dienst nach Vorschrift“.
- c. ca. 15% der Mitarbeiter sind überqualifiziert.
- d. ca. 70% der Mitarbeiter freuen sich auf die Arbeit.
- e. ca. 15% der Mitarbeiter sind „Feuer und Flamme“ für den Betrieb.

Lektion 01: Geleitwort, Vorwort und Kapitel 1 (S. V - 10)

1. Engagierte Mitarbeiter?

1. Zu welchem Ergebnis / welchen Ergebnissen kommt die GALLUP-Studie?

a. ~~ca. 15% der Mitarbeiter sind unterbezahlt.~~

b. ca. 70% der Mitarbeiter schieben „Dienst nach Vorschrift“.

c. ~~ca. 15% der Mitarbeiter sind überqualifiziert.~~

d. ~~ca. 70% der Mitarbeiter freuen sich auf die Arbeit.~~

e. ca. 15% der Mitarbeiter sind „Feuer und Flamme“ für den Betrieb.

Lektion 01: Geleitwort, Vorwort und Kapitel 1 (S. V – 10)

1. Engagierte Mitarbeiter?

2. Götz Werner ist Gründer der Firma

- a. real,-
- b. dm
- c. BMW
- d. ALNATURA
- e. GLS-Bank

Lektion 01: Geleitwort, Vorwort und Kapitel 1 (S. V - 10)

1. Engagierte Mitarbeiter?

2. Götz Werner ist Gründer der Firma

a. ~~real,~~

b. **dm**

c. ~~BMW~~

d. ~~ALNATURA~~

e. ~~GLS Bank~~

Lektion 01: Geleitwort, Vorwort und Kapitel 1 (S. V - 10)

1. Engagierte Mitarbeiter?

3. Detlef Lohmann möchte

- a. ein hierarchiearmes Unternehmen.
- b. kleine, autonome Teams.
- c. Führung, die sich auf Grund von Kompetenz situativ ergibt.
- d. Vorgesetzte mit Macht ausstatten.
- e. feste Strukturen mit klaren Verantwortungen.

Lektion 01: Geleitwort, Vorwort und Kapitel 1 (S. V - 10)

1. Engagierte Mitarbeiter?

3. Detlef Lohmann möchte

- a. **ein hierarchiearmes Unternehmen.**
- b. **kleine, autonome Teams.**
- c. **Führung, die sich auf Grund von Kompetenz situativ ergibt.**
- d. ~~Vorgesetzte mit Macht ausstatten.~~
- e. ~~feste Strukturen mit klaren Verantwortungen.~~

Lektion 01: Geleitwort, Vorwort und Kapitel 1 (S. V - 10)

1. Engagierte Mitarbeiter?

4. Detlef Lohmann beschreibt sein Unternehmen als

- a. Matrixorganisation.
- b. Multiprojekt-Organisation.
- c. Linienorganisation.
- d. schlanke Organisation.
- e. Wettbewerbsorganisation.

Lektion 01: Geleitwort, Vorwort und Kapitel 1 (S. V - 10)

1. Engagierte Mitarbeiter?

4. Detlef Lohmann beschreibt sein Unternehmen als

a. ~~Matrixorganisation.~~

b. Multiprojekt-Organisation.

c. ~~Linienorganisation.~~

d. ~~schlanke Organisation.~~

e. ~~Wettbewerbsorganisation.~~

Lektion 01: Geleitwort, Vorwort und Kapitel 1 (S. V - 10)

1. Engagierte Mitarbeiter?

5. Detlef Lohmann arbeitet
- a. in der Energiebranche.
 - b. in der Holzbranche.
 - c. in der Automobilbranche.
 - d. im Großhandel.
 - e. in einer Bank.

Lektion 01: Geleitwort, Vorwort und Kapitel 1 (S. V - 10)

1. Engagierte Mitarbeiter?

5. Detlef Lohmann arbeitet

a. ~~in der Energiebranche.~~

b. ~~in der Holzbranche.~~

c. **in der Automobilbranche.**

d. ~~im Großhandel.~~

e. ~~in einer Bank.~~

Lektion 01: Geleitwort, Vorwort und Kapitel 1 (S. V - 10)

1. Engagierte Mitarbeiter?

6. Diese Aussage/n stammt/stammen von Detlef Lohmann:

- a. „Ich glaube an das Gute im Menschen.“
- b. „Hier bin ich Mensch, hier kauf' ich ein.“
- c. „Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser.“
- d. „Es ist Licht am Ende des Tunnels.“
- e. „Nach dem Regen scheint die Sonne.“

Lektion 01: Geleitwort, Vorwort und Kapitel 1 (S. V - 10)

1. Engagierte Mitarbeiter?

6. Diese Aussage/n stammt/stammen von Detlef Lohmann:

- a. **„Ich glaube an das Gute im Menschen.“**
- b. ~~„Hier bin ich Mensch, hier kauf' ich ein.“~~
- c. ~~„Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser.“~~
- d. ~~„Es ist Licht am Ende des Tunnels.“~~
- e. ~~„Nach dem Regen scheint die Sonne.“~~

Lektion 01: Geleitwort, Vorwort und Kapitel 1 (S. V - 10)

1. Engagierte Mitarbeiter?

7. Detlef Lohmann unterscheidet in seinem Unternehmen diese Arten von Führung:

- a. Kundenführung
- b. Prozessführung
- c. Menschenführung
- d. Mitarbeiterführung
- e. Teamführung

Lektion 01: Geleitwort, Vorwort und Kapitel 1 (S. V - 10)

1. Engagierte Mitarbeiter?

7. Detlef Lohmann unterscheidet in seinem Unternehmen diese Arten von Führung:

- a. **Kundenführung**
- b. **Prozessführung**
- c. ~~Menschenführung~~
- d. ~~Mitarbeiterführung~~
- e. ~~Teamführung~~

Lektion 01: Geleitwort, Vorwort und Kapitel 1 (S. V - 10)

1. Engagierte Mitarbeiter?

8. Mit der „Anleitung zum fairen Management“

- a. sollen alle bösen Manager erreicht werden.
- b. sollen Manager jeden Alters erreicht werden.
- c. sollen Manager, die bislang unreflektiert geführt haben, erreicht werden.
- d. sollen insbesondere weibliche Manager erreicht werden.
- e. sollen insbesondere männliche Manager erreicht werden.

Lektion 01: Geleitwort, Vorwort und Kapitel 1 (S. V - 10)

1. Engagierte Mitarbeiter?

8. Mit der „Anleitung zum fairen Management“

a. ~~sollen alle bösen Manager erreicht werden.~~

b. sollen Manager jeden Alters erreicht werden.

c. sollen Manager, die bislang unreflektiert geführt haben, erreicht werden.

d. ~~sollen insbesondere weibliche Manager erreicht werden.~~

e. ~~sollen insbesondere männliche Manager erreicht werden.~~

Lektion 01: Geleitwort, Vorwort und Kapitel 1 (S. V - 10)

1. Engagierte Mitarbeiter?

9. Götz Werner antwortet auf die Frage: „Wer ist für wen da?“
- a. Der Mitarbeiter ist für das Unternehmen da.
 - b. Der Chef ist für den Aktionär da.
 - c. Der Kunde ist für das Unternehmen da.
 - d. Das Unternehmen ist für die Menschen da.
 - e. Die Menschen sind für das Unternehmen da.

Lektion 01: Geleitwort, Vorwort und Kapitel 1 (S. V - 10)

1. Engagierte Mitarbeiter?

9. Götz Werner antwortet auf die Frage: „Wer ist für wen da?“

- a. ~~Der Mitarbeiter ist für das Unternehmen da.~~
- b. ~~Der Chef ist für den Aktionär da.~~
- c. ~~Der Kunde ist für das Unternehmen da.~~
- d. Das Unternehmen ist für die Menschen da.**
- e. ~~Die Menschen sind für das Unternehmen da.~~

Lektion 01: Geleitwort, Vorwort und Kapitel 1 (S. V - 10)

1. Engagierte Mitarbeiter?

10. Die „Anleitung zum fairen Management“ ist
- a. ein Fachbuch für ein Fachpublikum.
 - b. ein Sachbuch.
 - c. ein Lehrbuch für Studierende.
 - d. eine Autobiographie.
 - e. ein Roman.

Lektion 01: Geleitwort, Vorwort und Kapitel 1 (S. V - 10)

1. Engagierte Mitarbeiter?

10. Die „Anleitung zum fairen Management“ ist

a. ~~ein Fachbuch für ein Fachpublikum.~~

b. ein Sachbuch.

c. ~~ein Lehrbuch für Studierende.~~

d. ~~eine Autobiographie.~~

e. ~~ein Roman.~~